

## Protest als Drahtseilakt

Die Vollsperrung der B62 zwischen Lehrbach und Niederklein dauert an. Die Dauer der Sperrung ist nicht absehbar, berichtet die Polizei.

Von gkr

LEHRBACH - Eine Protest-Aktion gegen die geplante Autobahn 49 stellte sich am Donnerstag als Hochseilakt heraus: In 20 Metern Höhe über und auf der Bundesstraße 62 zwischen Lehrbach und Niederklein - genau dort, wo in einigen Jahren der Brückenbau mit der A 49 stehen soll - hatten Aktivisten ein Drahtseil gespannt. Befestigt war es an markanten Bäumen rechts und links der Straße, die zu den beiden Wäldern, Herrenwald und Dannenröder Forst, gehören. In beiden Wäldern sind bereits oder sollen noch Bäume für den Bau der neuen Trasse gefällt werden.

Die friedliche Demonstration fand von Niederklein aus kommend ab circa 13.30 Uhr statt. Zwischen beiden Waldstücken und im Bereich des Trinkwasserschutzgebietes hatten die Aktivisten das Seil über das gesamte Tal auf einer Länge von circa 300 bis 400 Metern gespannt. Darüber rollte ein Aktivist bis auf die Höhe der B 62. Im Sonnenschein von oben beobachtete er das Treiben seiner 30 bis 40 Mit-Aktivisten auf der Straße, die dort so eine Art "Wanderzirkus" mit Jonglage eingerichtet hatten.

Am Rande und in ständiger Beobachtung stand das Aufgebot der Polizei. Aktivisten und Sicherheitskräfte kamen sich näher, ohne sich zu stören. Keine Antwort war von den Aktivisten allerdings zu bekommen, wann sie den "Zirkus" abbauen würden. Aus ihrer Runde hieß es, dass sie den Weiterbau der A 49 verhindern und den Dannenröder Forst erhalten und das Trinkwasser schützen wollen. Außerdem forderten sie die Freilassung von Aktivisten, die wegen einer anderen Abseilaktion in Untersuchungshaft saßen.